

Lago di Bénaco.

Alpine Weitwanderung vom Etschtal über den Monte Baldo zum Gardasee

vom 23. – 29.08.2021, 7T/6N

Kooperationsveranstaltung mit dem Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

Anmeldung über www.virgil.at bzw. Telefon: 0662 659010

Pauschalpreis im DZ/Person laut Programmheft 2021, Bildungshaus St. Virgil, online und print

Mindestteilnehmerzahl: 09 Personen, Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldeschluss: 10.07.2021

Der ursprüngliche Name des Gardasees geht auf die in der Antike in Oberitalien verehrte keltische Gottheit Benacus zurück. Auf alten Übergängen führt die Weitwanderung vom Etschtal über die Kämme des Monte Baldos nach Peschiera del Garda am See. Der Monte Baldo, der auch als der Garten Europas bezeichnet wird, hält auch im Spätsommer blumige Besonderheiten bereit. Die Weitwanderreise vermittelt neben den artenreichen Vegetationsstufen einen vielfältigen Eindruck vom Gardasee: Entlegene Bergdörfer, Einsamkeit, Weit- und Tiefblicke, bewirtschaftete und verlassene Almen vereinen sich mit den bekannten Urlaubsdörfern am See, die im Kern ihren Charme erhalten haben, zu einem vielfältigen Erlebnis. Die Herausforderung nur mit dem Nötigsten im Rucksack unterwegs zu sein, verdichtet mit den schweigenden Gehzeiten, die in die Stille führen das achtsame Wahrnehmen des Erlebten.

1. Reisetag: Innsbruck – Rovereto – Sabbionara – Avio

Treffpunkt um 11.00 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB Fahrkartenschalter. Anreise mit der Bahn über Rovereto nach Sabbionara bei Avio. Dort erhebt sich ein majestätisches Schloss, welches zu den ältesten Befestigungsanlagen des Trentinos zählt.

2 km

2. Reisetag: Ala – Madonna della Neve – Albergo Alpino

Durch das Tal der Mühlen wandern wir durch Weingärten hinein in den Graben des Wildbaches Aviana. Ein in Serpentina angelegter Maultierweg führt in die Höhe. Das Rauschen des Baches ist uns Begleiter. Von der kleinen Wallfahrtskirche der Heiligen Madonna im Schnee blicken wir in das Etschtal hinunter und auf die umliegende Bergwelt. 1100 Höhenmeter im Aufstieg, 9 km

3. Reisetag: Madonna della Neve – Ferrara di Monte Baldo

Die Hochebene zwischen dem Etschtal und dem langgezogenen Kamm des Monte Baldo ist von der Almwirtschaft geprägt. Eine Landschaft, die Ruhe und Weite vermittelt.

400 Höhenmeter im Aufstieg, 650 Höhenmeter im Abstieg, 13 km

4. Reisetag: Ferrara di Monte Baldo – San Zeno di Montagna

Die Bochetta di Naole mit 1686m ist der höchste Punkt der Weitwanderung. Über grüne Matten zieht der Weg den Naolekamm entlang zu den Almwiesen und Kastanienhainen des Bergdorfes San Zeno di Montagna.

950 Höhenmeter im Aufstieg, 1100 Höhenmeter im Abstieg, 14 km

4. Reisetag: Ferrara di Monte Baldo – San Zeno di Montagna

Die Bochetta di Naole mit 1686m ist der höchste Punkt der Weitwanderung. Über grüne Matten zieht der Weg den Naolekamm entlang zu den Almwiesen und Kastanienhainen des Bergdorfes San Zeno di Montagna.

950 Höhenmeter im Aufstieg, 1100 Höhenmeter im Abstieg. Wegstrecke 14 km

5. Reisetag: San Zeno di Montagna – Punta San Vigilio – Garda

Der weitere Abstieg führt zum idyllischen Hafen der Halbinsel San Vigilio und zur Bucht der Sirenen, die als schönste Badebucht am Gardasee gilt. Nach dem Eintauchen in das Wasser wandern wir am Ufer entlang bis Garda.
100 Höhenmeter im Aufstieg, 700 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 15 km

6. Reisetag: Garda - Peschiera

Auf den Seepromenaden und Naturwegen führt die Weitwanderung durch die bekannten Orte Bardolino, Lazise und Pacengo nach Peschiera, dort wo der Gardasee durch den Fluss Mingo entwässert wird.
Wegstrecke 19 km

7. Reisetag: Peschiera – Verona - Innsbruck

Rückreise über Verona nach Innsbruck. Voraussichtliche Ankunftszeit in Innsbruck um 12.36 Uhr (Stand 2020).

Wichtige Zusatzinformationen:

- Die Wege sind gut zu begehende Maultier-, Wald- und Wiesenwege und Alpine Pfade. Die tägliche Wanderzeit beträgt zwischen sechs bis sieben Stunden im moderaten Tempo. Trittsicherheit muss gegeben sein, sowie eine Kondition, die es ermöglicht, 300 Höhenmeter im Aufstieg in einer Stunde zu bewältigen.
- Es besteht kein Gepäcktransport. Sie erhalten Tipps zum gewichtssparenden Rucksackpacken.

Angebot für die Pauschalreise:

**Lago di Bénaco. Vom Etschtal über den Monte Baldo zum Gardasee
vom 23. – 29. 08. 2021, 7T/6N**

Pauschalpreis von	im	Beinhaltete Leistungen	Ausrüstung
Laut Ausschreibung Programmheft 2021, Bildungshaus St. Virgil	DZ	Reiseleitung und Wanderführung ab Innsbruck	Rucksack mit Regenschutzhülle
		6 x Halbpension	Zweckmäßige Wanderbekleidung
EZZ von 110,00€/Person		An- und Rückreise mit Bahn ab und bis Innsbruck	Wanderschuhe mit gutem Profil
		Alle Transfers während der Wanderreise	Regen- und Sonnenschutz
		Schweigendes Gehen (1h/Tag) mit spirituellem Impuls	Verbandset mit Blasenpflaster
		Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung	Trinkflasche
			Wanderstöcke werden empfohlen

- Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 9 Personen. Sollte diese nicht bis zum Ende der Anmeldefrist am 10. 07. 2021 erreicht sein, erstelle ich gerne den angemeldeten Kunden ein adaptiertes Angebot.
- Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr
- Es gibt ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.
- Die Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung wird bei der Allianz Travel Reiseversicherung nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl abgeschlossen.
- Für Zusatzleistungen erstelle ich Ihnen gerne ein adaptiertes Angebot.
- Sicherheitsinformationen bezüglich der COVID-Pandemie:
 - Alle Tourismusbetriebe in Italien unterliegen den strengen Auflagen des italienischen Gesundheitsministeriums zur Eindämmung der Pandemie.
 - Bei Fahrten mit dem Zug gilt in Italien die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstandes. Die benutzbaren Sitze sind gekennzeichnet.
 - Ich weise auf die Einhaltung des Tragens des Mund- und Nasenschutzes an den vorgeschriebenen Orten hin.
- Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich.

Bei Entsprechen des Angebotes bitte ich um Buchung über das Bildungshaus St. Virgil bei Fr. Luritzhofer. Nach Mitteilung Ihrer Daten durch das Bildungshaus an mich, erhalten Sie von mir den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung auf das angegebene Konto des Bildungshauses St. Virgil angenommen ist.

Mit besten Grüßen

Mag. Claudia Böke